



Amadeu Antonio Stiftung  
Projekt "Lola für Ludwigslust"  
Alexandrinenplatz 7  
19228 Ludwigslust

Tel: ++49 - (0)3874-570225  
Fax: ++49 - (0)3874-570226

### „Lola für Lulu“ - Förderschwerpunkte:

- Gelungene Beispiele demokratischer Mädchenarbeit, die dem Empowerment und der Unterstützung von Mädchen und jungen Frauen verpflichtet sind. Mädchen und junge Frauen sollen Unterstützung darin erfahren, ihre eigenen Möglichkeiten und Ressourcen wahrzunehmen und als starke Akteurinnen einer lebendigen und demokratischen Gesellschaft in ihrer Region Einfluss zu nehmen. Gemeint sind insbesondere kulturelle Projekte als Mittel zur Stärkung einer alternativen, demokratisch orientierten Kultur und zur Förderung des Empowerments von Mädchen. Das Erweitern von Handlungsspielräumen, die Mädchen aufgrund geschlechtsspezifischer Sozialisation bislang verschlossen blieben, - wie beispielsweise Musik- und Sportprojekte - ist Ziel dieser Arbeit. Dieser Förderschwerpunkt beinhaltet: a) Projektarbeit mit Frauen und Mädchen, die sich bereits für Demokratie und gegen Rechtsextremismus in der Region stark machen, und b) Präventive Projektarbeit mit Frauen und Mädchen, die sich bislang eher nicht für diesen Bereich interessiert haben.
- Projekte, mit denen demokratisch orientierte Frauen eine eigene Perspektive und Existenz im Landkreis Ludwigslust entwickeln und aufbauen können.
- Projektarbeit mit Frauen, die von rechtsextremer Gewalt betroffen sind und die Stärkung von Minderheiten. Gefördert wird die Unterstützung und Selbstorganisation weiblicher Flüchtlinge. Die Projekte haben das Ziel, die Situation im Aufnahmeland zu verbessern, die geprägt ist von geschlechtsspezifischer Benachteiligung und alltagsrassistischer Ausgrenzung und Gewalt.
- Ausstiegsorientierte Arbeit mit Frauen und Mädchen, die Teil der rechtsextremen Szene sind, langfristig aber aussteigen möchten.

Gefördert werden Projekte bis zu einer Fördersumme von 1.500 €.

### Wer kann eine Förderung durch „Lola für Lulu“ beantragen?

- Vereine
- Netzwerke gegen Rechtsextremismus
- Selbstorganisierte Jugendliche
- Kirchengemeinden
- Schulen, bzw. Schüler, Lehrer oder Studenten
- Schülerclubs
- Bürgerinitiativen
- kommunale Ausländer- und Gleichstellungsbeauftragte

Zu beachten ist, dass der Antragsteller gemeinnützig sein muß, d. h.: Eine Schule oder einzelne Jugendliche, die einen Antrag stellen möchten, sollten mit einem Verein zusammenarbeiten.

### Was kann beantragt werden?

- Sachmittel zur Projektdurchführung

Die Amadeu Antonio Stiftung ist um eine zeitnahe Bearbeitung der Anträge bemüht. Bitte rechnen Sie eine Bearbeitungszeit von zwei Monaten ein.

### Förderanträge müssen schriftlich gestellt werden und folgende Angaben enthalten:

#### 1. Darstellung und Begründung des Projekts. Im einzelnen beinhaltet die Darstellung:

- eine kurze Situationsbeschreibung
- die Ziele der Initiative
- die Ziele des Projekts
- die Zielgruppen (hier sind bitte auch konkrete Gruppen, Vereine, Schulen oder andere Kooperationspartner zu nennen)
- die Methoden und
- die erwarteten Ergebnisse des Projekts
- Einen Arbeitsplan mit den beabsichtigten Arbeitsschritten und einem Zeitplan. Der Arbeitsplan sollte so konkret und anschaulich wie möglich gehalten werden.

#### 2. Detaillierter Finanzierungsplan:

Der **Finanzierungsplan** beinhaltet die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Projekts, auch solche, die bisher nur beantragt wurden. Falls möglich, sollte erkennbar sein für welchen Zweck die Gelder der Amadeu Antonio Stiftung benötigt werden.

3. Der Antragsteller muß rechtsfähig und gemeinnützig sein - meistens ist dies ein Verein. Daher benötigt die Stiftung eine kurze Darstellung des Vereins (soweit dies nicht im Zusammenhang mit einem anderen Antrag geschehen ist), die Satzung des Vereins, den Auszug aus dem Vereinsregister und einen Freistellungsbescheid des Finanzamts. Initiativen, die nicht rechtsfähig sind, sollten sich einen gemeinnützigen Träger suchen.

### Kontakt:

Anne-Rose Wergin

Tel.: 03874. 57 02 225 / 0160. 7474019

Fax: 03874. 57 02 226

Email: [anne-rose.wergin@amadeu-antonio-stiftung.de](mailto:anne-rose.wergin@amadeu-antonio-stiftung.de)